



# Wichtige Informationen zu Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus

Für alle Fragen rund um das Corona-Virus ist die Telefon-Hotline der Stadt Mannheim unter der Telefonnummer 0621/293-2253 zu erreichen. Fortlaufend aktualisierte Informationen sind unter [www.mannheim.de](http://www.mannheim.de) zu finden. Die Inzidenzzahl für den Stadtkreis Mannheim ist unter [www.mannheim.de/inzidenzzahl](http://www.mannheim.de/inzidenzzahl) einsehbar.

**Meldung des Landes: Überarbeitete Corona-Verordnung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen tritt in Kraft**  
Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration hat die Corona-Verordnung für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen überarbeitet und an die aktuelle Corona-Verordnung des Landes angepasst. Die Verordnung zu Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen wurde am 24. August verkündet, die Regelungen sind am 25. August in Kraft getreten. Künftig gibt es in den Einrichtungen keine Beschränkungen mehr bei der Besucherzahl. Bislang hing diese von der jeweiligen Inzidenz vor Ort ab. Nichtgeimpfte Personen müssen auch künftig einen Antigen-Schnelltest (neu: nicht älter als 24 Stunden) oder einen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen. Insbesondere nicht-geimpftes Personal muss sich regelmäßig testen lassen.

Die Regelungen für Krankenhäuser im Einzelnen:  
• Keine Beschränkung der Besucherzahl (zu vor eine Besucherin/ein Besucher pro Tag abhängig von der der Inzidenzstufe)  
• Testgültigkeit Schnelltest: 24 Stunden, PCR-Test: 48 Stunden (zuvor 48 Stunden beim Schnelltest)  
• Testpflicht für Schülerinnen und Schüler zwischen dem 7. und 12. Lebensjahr auch während des regulären Schulbetriebs  
• Personal wird arbeitstäglich mit einem COVID-19 Schnelltest getestet, für immunisiertes Personal kann die Einrichtung eine anderweitige Regelung treffen  
• Personal muss in der Einrichtung eine medizinische Maske tragen, die Einrichtung kann aus Gründen des Patientenschutzes im patientennahen Bereich anderweitige Regelungen anordnen

Die Regelungen für Pflegeeinrichtungen im Einzelnen:  
• Keine Beschränkung der Besucherzahl (zu vor zwei Besucherinnen/Besucher pro Tag abhängig von der Durchimpfung der Bewohnerinnen/Bewohner und der Inzidenzstufe)  
• Testgültigkeit Schnelltest: 24 Stunden, PCR-Test: 48 Stunden (zuvor 48 beim Schnelltest)  
• Testpflicht entfällt bei Schülerinnen und Schülern zwischen dem 7. und 12. Lebensjahr

während des regulären Schulbetriebs  
• Gemeinschaftsaktivitäten sind unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt  
• Keine Abmelde- und Anmeldepflicht für Bewohnerinnen/Bewohner  
• Testpflicht für nicht-immunisiertes Personal stationär viermal wöchentlich (zuvor dreimal wöchentlich) und ambulant dreimal wöchentlich (zuvor zweimal wöchentlich); Teilzeitbeschäftigung wird entsprechend berücksichtigt  
Die Corona-Verordnung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen ist hier zu finden: [https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/interne/downloads/Downloads\\_Gesundheitschutz/210824\\_CoronaVO\\_KH\\_u\\_Pflege-E\\_final.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/interne/downloads/Downloads_Gesundheitschutz/210824_CoronaVO_KH_u_Pflege-E_final.pdf)

**Auffrischungsimpfung für bestimmte Personengruppen möglich**  
Seit 1. September sind in Baden-Württemberg Auffrischungsimpfungen gegen das Corona-Virus möglich. Damit soll sichergestellt werden, dass besonders vulnerable Personen, deren Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt, auch weiterhin einen optimalen Impfschutz haben. Weitere Informationen sowie nähere Informationen zu den zur Auffrischungsimpfung berechtigten Personengruppen sind unter [www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemittteilung/pid/auffrischungsimpfungen-in-baden-wuerttemberg-ab-1-september-moeglich](http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemittteilung/pid/auffrischungsimpfungen-in-baden-wuerttemberg-ab-1-september-moeglich) zu finden.

**Impfzentrum: Johnson & Johnson Sonderaktion ohne Termin**  
Das Impfzentrum Mannheim bietet bis 30. September immer freitags und samstags als Sonderaktion Impfungen für alle ab 18 Jahren mit dem Impfstoff Johnson & Johnson an. Impfwillige können ohne Termin zwischen 11.30 Uhr und 19 Uhr ins Impfzentrum am Maimarktgelände kommen. Auch von Montag bis Donnerstag besteht die Möglichkeit zur Impfung mit Johnson & Johnson ohne Termin – wenn jeweils fünf Personen zusammenkommen, die diesen Impfstoff wünschen, kann auch außerhalb der Sonderaktion eine Ampulle geöffnet werden.

**Mobiler Impfbus beim SV Waldhof-Heimspiel am 4. September**  
Beim Heimspiel zwischen dem SV Waldhof gegen Türkgücü München am Samstag, 4. September, gibt es die Möglichkeit, sich im mobilen Impfbus vor Ort am Carl-Benz-Stadion impfen zu lassen. Der mobile Impfbus wird ab 12 Uhr bis Spielbeginn am Eingang des Stadions stehen. Die Impfungen werden ohne vorherigen Termin durchgeführt und können sowohl Erst- als auch Zweitimpfung

**MANNHEIM<sup>2</sup>**  
**REISERÜCKKEHRER?**  
[www.einreiseanmeldung.de](http://www.einreiseanmeldung.de)

sein. Es wird der Impfstoff von Biontech verwendet. Im Falle einer Erstimpfung erfolgt die Zweitimpfung nach drei Wochen im Impfzentrum.

Für die Impfung vor Ort wird ein Personalausweis benötigt. Ebenso wird darum gebeten, die Krankenkassenkarte und den Impfpass (falls vorhanden) mitzubringen. Wer keinen Impfpass hat, erhält vor Ort eine Bescheinigung. Im Falle eines anschließenden Stadionbesuchs ist zwingend ein negativer Schnelltest am Einlass vorzuzeigen, da Personen erst 14 Tage nach der Zweitimpfung als geimpft gelten.

### Mobiler Impfbus beim Adler-Heimspiel am 4. September

Beim Heimspiel zwischen den Adlern Mannheim gegen den finnischen Eishockeyverein Lukko am Samstag, 4. September, gibt es die Möglichkeit, sich im mobilen Impfbus vor Ort an der SAP-Arena impfen zu lassen. Der mobile Impfbus wird ab 18 Uhr bis Spielbeginn an der SAP-Arena stehen. Die Impfungen werden ohne vorherigen Termin durchgeführt und können sowohl Erst- als auch Zweitimpfung sein. Es wird der Impfstoff von Biontech verwendet. Im Falle einer Erstimpfung erfolgt die Zweitimpfung nach drei Wochen im Impfzentrum.

Für die Impfung vor Ort wird ein Personalausweis benötigt. Ebenso wird darum gebeten, die Krankenkassenkarte und den Impfpass (falls vorhanden) mitzubringen. Wer keinen Impfpass hat, erhält vor Ort eine Bescheinigung. Im Falle eines anschließenden Stadionbesuchs ist zwingend ein negativer Schnelltest am Einlass vorzuzeigen, da Personen erst 14 Tage nach der Zweitimpfung als geimpft gelten.

### Mobile Corona-Impfteams auf der Vogelstang

Von Montag, 6., bis Sonntag, 12. September, ist das Impfzentrum Mannheim für die Zweit-Impfungen auf der Vogelstang im Einsatz. Auch Erstimpfungen sind ohne Anmeldung möglich. Geimpft wird von 9 bis 14.30 Uhr mit dem Impfstoff von Moderna. Die Impfungen finden im Vogelstang-Center

(Glaspavillon im Erdgeschoss) Freiburger Ring 14, statt.

### Mobile Corona-Impfteams mit Impfbus am Jobcenter

Bis Freitag, 3. September, ist das Impfzentrum Mannheim mit dem Impfbus vor dem Jobcenter Mannheim im Einsatz. Geimpft wird ohne Termin von 9 bis 14.30 Uhr mit dem Impfstoff von Moderna. Der Impfbus wird zwischen dem Jobcenter und dem Nationaltheater in der Hebelstraße stehen.

### Mobile Corona-Impfteams im Herzogenried

Bis Sonntag, 5. September, ist das Impfzentrum Mannheim für die Zweit-Impfungen im Herzogenried im Einsatz. Auch Erstimpfungen sind ohne Anmeldung möglich. Geimpft wird von 9 bis 14.30 Uhr mit dem Impfstoff von Moderna. Die Impfungen finden im Quartiermanagement Herzogenried, am Brunnengarten 8, statt.

### Laufende und kommende Impfaktionen

Eine Übersicht über laufende und kommende Impfaktionen in Mannheim sind unter [www.mannheim.de/impfaktionen](http://www.mannheim.de/impfaktionen) zu finden. Die Liste wird stetig aktualisiert.

### Öffnungszeiten des Impfzentrums Mannheim / Impfungen auch ohne Termin

Weiterhin sind Impfungen im Mannheimer Impfzentrum auch ohne Termin möglich. Damit können Interessierte spontan und flexibel zu den gültigen Öffnungszeiten montags bis samstags von 11.30 Uhr bis 19 Uhr zur Impfung ins Impfzentrum kommen. Dies gilt sowohl für die Erst- als auch die Zweitimpfung. Bei der Zweitimpfung sind die Mindestabstände zwischen den beiden Impfungen einzuhalten. Eine Terminvergabe ist unter [www.mannheim.de/impfterminvergabe](http://www.mannheim.de/impfterminvergabe) möglich.

Seit 1. September sind für bestimmte Personengruppen sechs Monate nach Abschluss der Erst- und Zweitimpfung auch Auffrischungsimpfungen möglich.

### Impfzentrum noch bis 30. September geöffnet

Da die Impfzentren in Baden-Württemberg, wie vom Land angekündigt, bis 30. September geöffnet sind, wird das Mannheimer Impfzentrum danach planmäßig den Betrieb einstellen. Damit werden die Impfungen ab 1. Oktober in die Regelversorgung übergehen. Für eine Erst- oder Zweitimpfung können dann weiterhin Termine bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten vereinbart werden. Auch Betriebsarztimpfungen sind möglich. Die Stadt Mannheim prüft derzeit ein Impfangebot für Mannheimerinnen und Mannheimer, insbesondere über Mobile Impfteams, das über den 30. September hinausgeht.

Bis zum 30. September ist die Impfung im Mannheimer Impfzentrum nach wie vor einfach und spontan von Montag bis Samstag zwischen 11.30 und 19 Uhr möglich.

Wer sowohl Erst- als auch Zweitimpfung im Mannheimer Impfzentrum erhalten möchte, hat folgende Möglichkeiten:  
- Impfung mit Moderna: Mindestabstand zur Zweitimpfung 4 Wochen -> Erstimpfung bis 2. September, Zweitimpfung bis 30. September  
- Impfung mit Biontech: Mindestabstand zur Zweitimpfung 3 Wochen -> Erstimpfung bis 9. September, Zweitimpfung bis 30. September  
- Impfung mit Johnson und Johnson (ab 18 Jahren): bis 30. September immer freitags und samstags, nur eine Impfdosis (Auch von montags bis donnerstags besteht die Möglichkeit zur Impfung mit Johnson & Johnson ohne Termin – wenn jeweils fünf Personen zusammenkommen, die diesen Impfstoff wünschen, kann auch außerhalb der Sonderaktion eine Ampulle geöffnet werden.)

Alle, die ihre Erstimpfung im Mannheimer Impfzentrum erhalten haben, können für die Zweitimpfung auch einen Termin bei der Hausärztin oder dem Hausarzt vereinbaren. Auch die Auffrischungsimpfungen für besonders vulnerable Personen werden in die Regelversorgung bei Hausärztinnen und -ärzten übergehen.

## STADT IM BLICK

### Infoveranstaltung: Tagesmutter oder -vater werden

Wer den eigenen Alltag gerne mit kleinen Kindern gestaltet, verantwortungsbewusst und kooperativ ist, findet in der Kindertagespflege einen Weg zwischen reiner Familien- und/oder voller Berufstätigkeit. Der Fokus bei der Kindertagespflege liegt in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. Um als Kindertagespflegeperson tätig werden zu dürfen, wird eine Erlaubnis des Jugendamts benötigt. Diese wird bei persönlicher Eignung und nach erfolgreicher Qualifizierung erteilt. Der Fachdienst Kindertagespflege des Fachbereichs Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim informiert am Mittwoch, 8. September, ab 9.30 Uhr, über alle Fragen rund um die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson. Wer sich dafür interessiert, wird gebeten, sich vorab per E-Mail an [kinder.tagespflege@mannheim.de](mailto:kinder.tagespflege@mannheim.de) oder telefonisch unter 0621/293-3734 anzumelden.

Die Informationsveranstaltung findet via Videokonferenz statt. Nach Anmeldung erhalten die Interessierten alle weiteren Informationen per E-Mail. Sofern eine Teilnahme an der Videokonferenz nicht möglich ist, vereinbaren die Fachkräfte gerne einen telefonischen Gesprächstermin.

## Neugestaltung des Lindenhofplatzes abgeschlossen

Die Neugestaltung des Lindenhofplatzes, der sich auf der Südseite des Mannheimer Hauptbahnhofs befindet, ist abgeschlossen. Im Zuge der Maßnahme wurde ein nachhaltiger, gestalterisch hochwertiger Platz mit großer Aufenthaltsqualität geschaffen. Beim Neubau des Platzes konnten nahezu alle bestehenden Bäume erhalten bleiben und mittels sogenannten Grünschollen ökologisch ergänzt werden. Durch das Schaffen von befestigten Freiflächen wird künftig auf dem Platz auch Außengastronomie möglich sein, was zu einer weiteren Belebung führen wird. Aktuell wurden die Pflasterarbeiten auf der Platzoberfläche abgeschlossen. Nach rund anderthalbjähriger Bauzeit steht der Platz künftig der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Gesamtkosten des Platzes belaufen sich auf zirka 6,2 Millionen Euro. Der neue Lindenhofplatz bildet das Pendant zum Willy-Brandt-Platz, dem Bahnhofsvorplatz, der sich seit Mai 2021 im Bau befindet. Zukünftig werden beide Plätze in einem ähnlichen Stil erneuert sein.

Mit dem im Bau befindlichen Zugangsbäude zum Hauptbahnhof/Fahrradparkhaus der MPB am nördlichen Rand des neuen Lindenhofplatzes wird der Platz bis zur Bundesgartenschau einen stadträumlichen Rahmen



Der Lindenhofplatz FOTO: STADT MANNHEIM

und das Glücksteinquartier im Lindenhof ein weiteres bauliches Highlight erhalten.

## Bundestagswahl 2021: Wahlbenachrichtigung erhalten?

Gesetzliches Fristende für die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen ist der 5. September. Die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen in Mannheim ist bereits abgeschlossen. Wer glaubt wahlberechtigt zu sein, aber bis zum 5. September keine Wahlbenachrichtigung bekommen hat, sollte dann schnell das Wahlbüro anrufen und seinen Eintrag im Wählerverzeichnis prüfen lassen.

Wer eingetragen ist, kann am 26. September auch ohne Wahlbenachrichtigung mit dem Ausweis wählen. Wer nicht eingetragen ist, muss dies sofort berichtigen lassen, weil sonst nicht gewählt werden darf.

### Briefwahlbüro im Rathaus E 5

Das Wahlbüro im Rathaus E 5 hilft gerne bei allen Fragen zur Bundestagswahl. Es ist telefonisch unter 0621/293-9566, per Fax an 293-9590 oder per E-Mail an [wahlbuero@mannheim.de](mailto:wahlbuero@mannheim.de) erreichbar. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags bis 18 Uhr. In der Woche vor der Wahl ist es montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Im Internet gibt es unter [www.mannheim.de/wahlen](http://www.mannheim.de/wahlen) Informationen.

### Wahlinfo-App der Stadt Mannheim

Mit der Wahlinfo-App der Stadt Mannheim

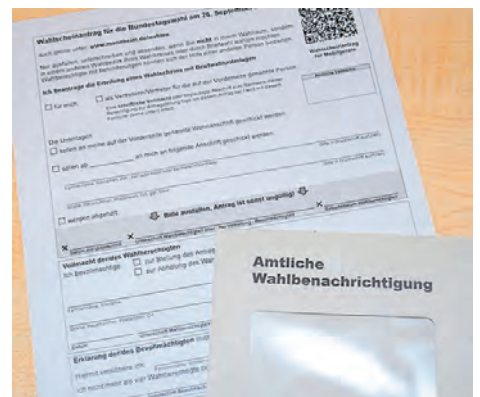


FOTO: STADT MANNHEIM

haben Wahlberechtigte und Wahlinteressierte unmittelbaren Zugriff auf umfangreiche Informationen. Sie informiert über grundlegende und aktuelle Themen, erinnert mithilfe von Push-Nachrichten an wichtige Termine und beantwortet viele Fragen, wie zum Beispiel, wann die Wahl stattfindet, wie per Briefwahl gewählt werden kann, was im Fall eines Umzugs kurz vor der Wahl passiert oder wie die amtlichen Endergebnisse lauten. Die barrierearme Anwendung ist sowohl für Android als auch iOS erhältlich und kann jederzeit über Google Play beziehungsweise den App Store installiert werden.



## STADT IM BLICK

Messungen  
der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt von Montag, 6., bis Freitag, 10. September, in folgenden Straßen Geschwindigkeitskontrollen durch:

Braunschweiger Allee - Bürstadter Straße - C-Quadrate - D-Quadrate - Frankenthaler Straße - G-Quadrate - Johann-Schütte-Straße - K-Quadrate - Kattowitzer Zeile - Kriegerstraße - Memeler Straße - M-Quadrate - R-Quadrate - Rottfeldstraße - Sandhofer Straße - Schönauer Straße - Spinnereistraße - U-Quadrate - Viernheimer Weg

Ferienflohmarkt in der  
Kinder- und Jugendbibliothek

Zum Stöbern lädt der große Sommerferienflohmarkt der Kinder- und Jugendbibliothek bis zum 18. September im Dalberghaus, N 3, 4 ein. Während der Ferienöffnungszeiten (dienstags bis donnerstags, 13 bis 18 Uhr, freitags, 11 bis 18 Uhr, und samstags, 10 bis 14 Uhr) veranstaltet der Förderkreis der Stadtbibliothek im Dalberghaus, N 3, 4 den beliebten Bücher- und Medienflohmarkt. Neben ausgesonderten Buchtiteln aus dem Kinder- und Jugendromanbereich werden auch Sachbuchtitel für Kinder und Jugendliche, Hörspiele, Nintendo, DVD-Spielfilme, Comics, Mangas, Spiele und Zeitschriften zu Taschenpreisen angeboten. Außerdem können ganze Klassensätze aus der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle erworben werden.

Gleisbauarbeiten  
Waldhof – Käfertal

In der Zeit von Freitag, 10. September, 8 Uhr, bis Samstag, 25. September, 8 Uhr (durchgehend auch nachts und am Wochenende), führt die Schwebbau GmbH & Co.KG, Stadt, im Auftrag der DB AG Gleisbauarbeiten auf der Strecke Mannheim-Waldhof – Mannheim-Käfertal durch. Es kommt zu zusätzlichen Lärmbelastigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner. Es wird um Verständnis gebeten.

## Land ohne Worte

Das Monologstück „Land ohne Worte“ von Dea Loher beschreibt ein Land, in dem „jeder arzt dem maler überlegen ist“. Eine Malerin – oder ist sie Schauspielerin? Oder Schriftstellerin? – erzählt vom Leben in einer dystopisch anmutenden Umgebung sowie von den Erfahrungen und Selbstbefragungen, die der Ausnahmezustand mit sich bringt. Als künstlerisches Team loten Schauspielerin Anemarie Brüntjen und Regisseur Dominic Friedel gemeinsam die Gestaltungsmöglichkeit der Kunst angesichts des Unsagbaren aus – und stellen die Frage, was (Schauspiel-)Kunst in Zeiten der Krise darstellen oder gar bewirken kann. Das Stück feiert am Samstag, 11. September, ab 19 Uhr Premiere im Schauspielhaus des Nationaltheaters Mannheim. Die nächsten Vorstellungen finden am 26. September sowie 9. Oktober statt. Karten gibt es unter [www.nationaltheater-mannheim.de](http://www.nationaltheater-mannheim.de) oder telefonisch unter 0621/1680302.

## Hinweis in eigener Sache

Aufgrund der Karenzzeit vor der Bundestagswahl 2021 setzt die Rubrik „Stimmen aus dem Gemeinderat“ mit Beiträgen der Fraktionen, Gruppierungen sowie Einzelstadträtinnen und Einzelstadträten derzeit aus. Nach der Bundestagswahl am 26. September geht es mit den Beiträgen weiter.



## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Mannheim  
**Chefredaktion:** Christina Groschick (V.i.S.d.P.)  
Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.  
**Verlag:** SÜVE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion:** Laura Braumbach,  
E-Mail: [amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de](mailto:amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PIV Ludwigshafen; zustellrekommunikation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mit wochens/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

Als Umweltstaatssekretär Andre Baumann am 28. Juni den Förderbescheid über 12,4 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg an die Stadt Mannheim für die Neckar-Renaturierungsmaßnahmen überreichte, war die Freude groß. In einem ersten Schritt bis zur Bundesgartenschau 2023 wird der Neckarabschnitt westlich der Riedbahnbrücke naturnah entwickelt und in der Feudenheimer Au ein Angewässer mit Fließgewässer hergestellt. Nach 2023 werden die Maßnahmen östlich der Riedbahnbrücke umgesetzt sowie das Gewässer an den Neckar angeschlossen. „Wir von der BUGA 23 freuen uns, dass wir die erste Phase dieser Maßnahme für Mannheim umsetzen können. Insgesamt wird der Neckar auf diese Weise über eine Strecke von 3,3 Kilometer renaturiert und erlebbar gemacht für Mensch-, Tier- und Pflanzenwelt“, so Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH.

Mit den Stadträtinnen  
und Stadträten in der Werkstatt

Viefältige Impulse und Ideen gab es bei einem Werkstattgespräch des BUGA 23-Teams mit den Mannheimer Stadträtinnen und Stadträten. Die BUGA 23 und die Projektgruppe Konversion der Stadt Mannheim nutzt, unsere Ideen und weiteren Impulse für die Ausgestaltung dieser Bundesgartenschau zu geben“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.



Am 12. September findet das Spinelli-Fest statt

FOTO: DANIEL LUKAC

den den Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Bürgermeister dazu ein, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen über den Fortschritt auf Spinelli und informierten über die aktuellen Projekte und Umsetzungen. „Den Stand der Dinge zu zeigen – sowohl auf dem Gelände, als auch auf konzeptioneller Ebene – war mir ein großes Anliegen. Die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Bürgermeisterin und Bürgermeister und ich haben beim Werkstattgespräch die Gelegenheit ge-

nutzt, unsere Ideen und weiteren Impulse für die Ausgestaltung dieser Bundesgartenschau zu geben“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

## Auf Spinelli wird gefeiert

Was passiert aktuell auf der BUGA-Baustelle? Knapp 600 Tage vor der Eröffnung der Bundesgartenschau können die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger auf dem Spinelli Fest am Sonntag, 12. September, einen Blick

hinter den Baustellenzaun werfen. „Wir möchten endlich wieder die Gelegenheit geben, sich vor Ort selbst ein Bild zu machen von den Fortschritten auf dem Spinelli-Gelände“, sagt Geschäftsführer Michael Schnellbach. Bei den Geländeführungen werden Fragen beantwortet und der Fortschritt der BUGA 23 sichtbar gemacht. Auf einer Kulturmeile im zukünftigen Eingangsbereich können sich Vereine und Kooperationspartner präsentieren und in direkten Austausch mit den Gästen treten. Für Klein bis Groß gibt es ein breites Mitmachangebot von Bobbycar-Parcours über Torwandschießen und Baseball bis hin zu einem Bildungsprogramm im Rahmen des BUGA Campus. Außerdem kann das Fahrrad beim Reparatur-Service durchgecheckt werden. Vorführungen des Nationaltheaters sowie Konzerte der Popakademie erwarten die Gäste. Das Fest bildet den Auftakt für regelmäßige Geländeführungen, die bis Herbst 2022 Interessierte über den Entstehungsprozess der BUGA 23 informieren.

## Weitere Informationen:

Weitere Informationen gibt es unter: [www.buga23.de](http://www.buga23.de)



## Menschen in Not helfen

Mannheim unterstützt Feuerwehr im Ahrtal

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal hat auch die Mannheimer Berufs- und Freiwillige Feuerwehr in den letzten Wochen viel Zeit- und Kraftaufwand eingesetzt, um den Menschen vor Ort in ihrer Not zu helfen. Nun bekommt die Freiwillige Feuerwehr in der Ahrweiler Verbandsgemeinde Adenau eine weitere wichtige Hilfeleistung aus der Quadratestadt: Die Mannheimer Feuerwehr verleiht ein Leiterfahrzeug in die von der Flut betroffene Region. Mannheims Erster Bürgermeister und Feuerwehrdezerent Christian Specht übergab das Fahrzeug vergangene Woche gemeinsam mit dem stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Thomas Näther an den stellvertretenden Adenauer Wehrführer René Lenzen.

„Wir sind in der glücklichen Position, helfen zu können. Viele Einsatzkräfte unserer Mannheimer Feuerwehr waren bereits direkt in den ersten Tagen nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal, so beispielsweise unsere Freiwillige Feuerwehr, die bis zum 10. August rund 1800 Dienststunden vor Ort absolvierte. Ihnen gilt unser Dank für diesen bemerkenswerten Einsatz“, so Specht bei der Übergabe des Fahrzeugschlüssels. „Nach der Soforthilfe geht es jetzt um den Wiederaufbau und auch da wollen wir unseren Beitrag leisten. Viele Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr im Ahrtal sind persönlich vom Hoch-

wasser betroffen und versuchen dennoch, parallel auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zur Sicherheit der Bevölkerung möglichst schnell wiederherzustellen. Es war für uns also keine Frage, dass wir auch mit Material aushelfen – das ist gelebte Solidarität.“

Das eigentliche Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Adenau war bei der Hochwasserkatastrophe am 14. Juli dieses Jahres schwer beschädigt worden und muss erst wieder repariert werden. Das wird vermutlich 14 bis 16 Wochen dauern. „Dankeschön im Namen der Feuerwehr und aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Adenau. Dass wir das Fahrzeug tatsächlich monatelang nutzen können, das erleichtert vieles. Wir hatten ja eigentlich noch Glück im Unglück, unser Fahrzeug kann repariert werden, das ist nicht überall der Fall. Doch so ist die Einsatzbereitschaft nun ohne Wartezeit wieder gegeben“, so René Lenzen.

Die Drehleiter der Feuerwehr Mannheim wird voraussichtlich zunächst bis Ende des Jahres in das Krisengebiet verliehen. In Mannheim war das Fahrzeug in diesem Jahr nach 21 Dienstjahren durch eine neue Drehleiter ersetzt worden. Üblicherweise werden außer Dienst gestellte Fahrzeuge der Feuerwehr Mannheim verkauft. Der bereits begonnene Verkaufsprozess wurde in diesem Fall gestoppt, er wird nach der Rückkehr fortgesetzt.

Verzögerung der Neugestaltung  
der Planken-Seitenstraßen

Nachdem im Frühjahr 2021 die ersten gemeinsamen Arbeiten der MVV Netze und der Stadt Mannheim in den beiden Seitenstraßen P 1/P 2 und P 2/P 3 planmäßig begonnen hatten, verschiebt sich der Bauzeitenplan durch coronabedingte Lieferschwierigkeiten von Baumaterial nun etwas nach hinten. Dies hat zur Folge, dass die erste Seitenstraße P 1/P 2 mit einem Zeitverzug von rund vier Wochen fertiggestellt wird und die zweite Seitenstraße P 2/P 3 voraussichtlich bis Ende September 2021. Erst nach Abschluss der Arbeiten in der ersten Seitenstraße wechselt die bauausführende Firma in den dritten Bauabschnitt O 5/O 6. Somit werden die Bauherren Stadt Mannheim und MVV Netze dem Wunsch des Handels und der Gastronomie gerecht, dass

maximal zwei Baufelder gleichzeitig bearbeitet werden. Der Abschluss der diesjährigen Sanierungsarbeiten in O 5/O 6 soll planmäßig zur beginnenden Weihnachts- und Winterzeit in der Mannheimer City, ab dem 15. November erfolgen. Im Oktober beginnen außerdem die vorbereitenden Leitungsarbeiten der MVV in der Seitenstraße P 4/P 5, die ebenfalls rechtzeitig bis zum Weihnachtsgeschäft beendet sein werden. Die Neugestaltung der „Planken-Seitenstraßen“ schafft in der Mannheimer Innenstadt neue attraktive Aufenthalts- und Flanierflächen für die gesamte Stadtgesellschaft. Alle wichtigen Informationen zur Neugestaltungsmaßnahme der Planken sowie ein Kontaktformular sind unter [www.mannheim-planken.de](http://www.mannheim-planken.de) zu finden.

## Manfred Schäfer gestorben

Am 26. August ist Manfred Schäfer im Alter von 77 Jahren verstorben. Der gebürtige Mannheimer gehörte mehr als 40 Jahre als Sprecher der Sachkundigen Einwohner dem früheren Sportausschuss und jetzigen Ausschuss für Sport und Freizeit an. Er hat sich unter anderem für die Sanierung des Sportzentrums, den Neubau des Kombibads und die Ertüchtigung des Carl-Benz-Stadions

für den Spielbetrieb in der 3. Bundesliga eingesetzt. Als Präsident des Eisstockweltverbands (IFE) prägte der Unternehmer über Jahrzehnte diesen Sport. Für sein Engagement wurde er mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, mit der Landesehrendnadel sowie mit der Sportplakette der Stadt Mannheim ausgezeichnet.

## Putz' Deine Stadt raus 2021

Jetzt zur Mannheimer Reinigungswoche anmelden

Reinigungswoche teil. Neue Gruppen und Privatpersonen sind herzlich willkommen, sich in diesem Jahr anzuschließen. „Engagieren Sie sich! Unterstützen Sie die Stadtreinigung und setzen Sie sich aktiv für die Sauberkeit in Mannheim, für Abfallvermeidung und Umweltschutz ein!“, appelliert Markus Roeingh, Eigenbetriebsleiter des Stadtraumservice Mannheim an die Bürgerschaft. Unter [www.mannheim.de/raus-](http://www.mannheim.de/rausputzen)

putzen gibt es weitergehende Informationen. Alle, die mitmachen wollen, können ein Gebiet vorschlagen, in dem sie putzen. Abfallsäcke, Greifzangen und Handschuhe stellt der Stadtraumservice Mannheim über die Bürgerdienste kostenlos zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr ist die Reinigungswoche mit einem Wettbewerb in den Kategorien Kindertageseinrichtungen, Schulen,

Jugendhäuser, Vereine und Stadtteile verbunden. Unter allen teilnehmenden Gruppen werden attraktive Geldpreise verlost. Der erste Preis in den Kategorien Kindergärten, Schulen, Vereine und Stadtteile beträgt jeweils 400 Euro, der zweite Preis 300 Euro, der dritte Preis 200 Euro, gefolgt von 100 Euro und 50 Euro. Unter allen teilnehmenden Jugendhäusern wird ein Sonderpreis von 400 Euro ausgelost.

## Die Cargobike-Roadshow 2021 startet am 6. September in Mannheim

Die Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Cargobike Roadshow findet am Montag, 6. September, von 14 Uhr bis 19 Uhr auf dem Alten Meßplatz in Mannheim statt. Bürgermeister Ralf Eisenhauer wird die Veranstaltung eröffnen.

Lastenräder können den Alltag erleichtern und sind vielseitig einsetzbar. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Mannheim gemeinsam mit der AGFK-BW und dem Cargobike-Roadshow-Team noch mehr Bürgerinnen und Bürger für die Vorzüge von Lastenrädern begeistern.

Dank E-Antrieb und attraktivem Design sind Cargobikes in den letzten Jahren wahre Trendfahrzeuge geworden. Je nach Modell lassen sich ein bis vier Kinder oder bis zu 100 Kilogramm Lasten bequem und günstig am Stau vorbei direkt vor die Haustür oder in die



Cargobikes sind sogenannte Lastenräder

FOTO: STADT MANNHEIM

Lagerhalle fahren. Einige gewerbliche Schwerlast-Modelle können sogar über 250 Kilo per Europalette laden. Doch vielerorts

ist das Angebot noch dünn und beschränkt sich auf wenige Modelle. Die Cargobike Roadshow bietet deswegen eine seltene Zu-

sammenstellung von zwölf eCargobikes unterschiedlicher Hersteller und Modelltypen.

Der Testparcours richtet sich speziell an Familien mit Kindern und andere private Haushalte. Die meisten Modelle können aber auch mit Aufbauten für gewerbliche Nutzungen ausgestattet werden.

Passend zur Lastenrad-Förderung der Stadt Mannheim bietet die Cargobike-Roadshow die optimale Plattform, um verschiedene Lastenradmodelle ausgiebig Probe zu fahren und sich über die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmende müssen sich vor Ort registrieren (schriftliches Kontaktformular oder durch die Luca-App) und werden angehalten, ausreichend Abstand zu halten sowie eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.



# Gemeinsam Licht sparen in der „Earth Night“ am 7. September

Mehr Nachthimmel für Mannheim, Nachtfalter und Co.

„Wenigstens eine dunkle Nacht pro Jahr“, das ist das Motto der 'Earth Night'. Die Idee dahinter: Jedes Jahr zum ersten September-Neumond – in diesem Jahr am 7. September – ab 22 Uhr das künstliche Licht stark reduzieren.

„Die „Earth Night“ möchte uns alle für einen verantwortungsvolleren Umgang mit Licht sensibilisieren“, erklärt Bürgermeister Dirk Grunert. „Die Stadt Mannheim unterstützt die Aktion gerne und wird die Fassadenbeleuchtung der städtischen Gebäude – wo möglich – abschalten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende ein, sich auch an der Aktion zu beteiligen.“

Denn zu viel Kunstlicht in der Nacht beeinträchtigt Menschen, Pflanzen und Tiere in unserem Stadtgebiet. Diese sogenannte Lichtverschmutzung verursacht bei vielen Lebewesen tiefe Erschöpfung. Wie eine Glocke umschließt der Lichtsmog die Stadt und strahlt weit ins Umland. „Was Mikroplastik für Gewässer und Böden ist, ist das Kunstlicht für die Atmosphäre“, so die Initiatoren der „Earth Night“. Selbst wenig Kunstlicht überlagert das sanfte Nachtlit der Gestirne und bringt Lebewesen aus dem Tag-Nacht-Rhythmus und vom Kurs ab. Menschen und tagaktive Lebewesen schlafen wenig erholsam. Nachts wandernde Fische,

Zugvögel oder auch Fledermäuse und Nachtfalter verfehlen ihre Routen, Brut- und Zielorte. Pflanzen verpassen ihre wahren Wachstums- und Blühzeiten. Nachtaktive Insekten bestäuben weniger Pflanzen und hungern. Jede Nacht sterben Millionen Tiere an den Außenbeleuchtungen in Deutschland. Anhaltende Lichtverschmutzung schwächt Tiere und Pflanzen. Das senkt ihre Fortpflanzungserfolge und befeuert das Artensterben: Immer weniger Insekten bestäuben immer weniger Pflanzen, die immer weniger Samen und Früchte hervorbringen. Nahrung und weitere Ressourcen werden immer knapper – der Lichtsmog bringt Öko- und Wirt-

schaftssysteme ins Wanken. Vielerorts steigt sogar die Lichtverschmutzung, seit umweltfreundliche LED-Technik eingesetzt wird. Denn Licht ist heute so günstig wie nie zuvor und verleitet dazu, mehr als nötig zu installieren. Zudem sinkt bei zu viel Licht die Sicherheit, wenn unbeleuchtete Stellen noch dunkler wirken und nicht mehr einsehbar sind.

Die gute Nachricht ist, alle können Lichtverschmutzung für sich und die Umwelt leicht reduzieren. Daher kann jede und jeder leicht bei der „Earth Night“ am 7. September ab 22 Uhr mitmachen: Einfach über Nacht die Beleuchtung von Fassaden, Werbeflächen, Schaufenstern und Gärten abstellen oder

dimmen und Jalousien, Rollläden sowie Vorhänge an den Fenstern schließen. Das spart Geld, schon das Klima und bringt der Mannheimer Nacht die Sterne zurück. Nebenbei schärft es unsere Sinne für mehr Sicherheit und Lebensqualität. Das ist gut für alle Tag- und Nachtschwärmer und auch für Nachtfalter und Co.

## Weitere Informationen:

Wer weitere praktische Tipps gegen Lichtverschmutzung ausprobieren möchte, findet diese unter [www.paten-der-nacht.de/reduzierung-lichtverschmutzung](http://www.paten-der-nacht.de/reduzierung-lichtverschmutzung)

## Freier Eintritt für Schulklassen

Reiss-Engelhorn-Museen locken mit Angeboten zur Schau „Eiszeit-Safari“

Mit der Sonderausstellung „Eiszeit-Safari“ laden die Reiss-Engelhorn-Museen zu einer spannenden Zeitreise ein. Pünktlich zum neuen Schuljahr gibt es besondere Angebote. Schulklassen erhalten bei vorheriger Anmeldung freien Eintritt und eine kostenlose Führung. Das Angebot ist dienstags bis freitags nach Verfügbarkeit gültig. Anmeldungen nimmt das Buchungsbüro telefonisch unter 0621/293-3771 oder per E-Mail an [rem.buchungen@mannheim.de](mailto:rem.buchungen@mannheim.de) entgegen.

Anregungen, wie man das Ausstellungsthema in den Unterricht in verschiedenen Fächern und Klassenstufen aufgreifen kann, bietet die umfangreiche Handreichung für Lehrkräfte. Diese gibt es ab sofort unter [www.eiszeitsafari.de](http://www.eiszeitsafari.de). Außerdem kann sich jede Schule zur Vor- und Nachbereitung des Besuchs einen kostenfreien Katalog an der Museumskasse abholen – solange der Vorrat reicht. Zwischen dem 14. und 16. September stehen zusätzlich Fortbildungen auf dem Programm, die einen Einblick in die verschiedenen Aspekte der Ausstellung vermitteln – vormittags für Erzieherinnen und Erzieher, nachmittags für Lehrkräfte. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an [rem.aktiv@rem-mannheim.eu](mailto:rem.aktiv@rem-mannheim.eu).

Die Sonderausstellung „Eiszeit-Safari“ ka-



Schulklassen gehen in der Ausstellung „Eiszeit-Safari“ auf Entdeckungstour FOTO: REM

tapuliert Kinder und Erwachsene um rund 30.000 Jahre in die Vergangenheit. Die Besucherinnen und Besucher erleben die Welt der letzten Eiszeit hautnah. Sie begegnen unter anderem Mammut, Höhlenlöwe und Wollhaarnashorn, die damals auch in der

Rhein-Neckar-Region heimisch waren, und erfahren, wie der Alltag der Menschen aussah. Daneben bietet die Schau kompaktes Wissen zu den Themen Eiszeit und Klimawandel. Hauptförderer des Projekts ist die Klaus Tschira Stiftung.

## Neue Französisch-Kurse

Französisch lernen und auffrischen beim IF Mannheim

Die Sommerferien-Fitmachkurse des Institut Français Mannheim von 6. bis 10. September bieten die ideale Gelegenheit, die in der Schule bereits erworbenen Sprachkenntnisse spielerisch zu wiederholen, zu vertiefen und damit auch zu festigen. Ab sieben Teilnehmenden dauern die Kurse fünf Tage am Stück, bei vier bis sechs Teilnehmenden sind es vier Tage. Die 90-minütigen Kurse für die angehenden 7. und 8. Klässler finden von 9 bis 10.30 Uhr statt, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 werden von 11 bis 12.30 Uhr unterrichtet, die der Klasse 10 von 13 bis 14.30 Uhr und die angehenden 11. und 12. Klässler sind von 11 bis 12.30 Uhr daran. Wer es zeitlich nicht schafft, kann einen individuellen Französisch-Kurs buchen, bei dem er die Lehrkraft für sich alleine hat. Wer lieber zusammen mit Freunden lernt, kann sich mit einer Gruppe für einen Kleingruppenkurs anmelden.

Es werden wieder Intensivkurse für die Niveaus A1 und A2 (ab 6. September) bis B1 und B2 (ab 20. September) an vier Abenden angeboten. Die klassischen, zehnwöchigen Abendkurse für die Niveau-Stufen A 1.0 bis B 2.1, bei denen der Inhalt nach Lehrbuch vermittelt wird, beginnen am 27. September. Parallel dazu beginnen die Kommunikationskurse, mit Fokus auf den Ausbau der mündli-

chen Fähigkeiten. Neben den Gruppenkursen besteht ebenfalls die Möglichkeit, Einzelcoachings zu buchen, die auch als Tandem zu zweit oder dritt angeboten werden. Des Weiteren stehen auf der Lern-App Frantastique täglich individuell zugeschnittene Lektionen von zehn Minuten bereit.

Ab 23. September bietet das IF seine bewährten wöchentlichen Kinderkurse an. Um den Jüngsten Lust auf Französisch zu machen, werden in den Kursen für Kindergarten- und Grundschulkind erste Kenntnisse der Sprache spielerisch vermittelt. Für die 5- bis 7-jährigen findet der 10-Wochen-Kurs donnerstags von 15 bis 16 Uhr und von 16.15 bis 17.15 Uhr (für Kinder, die bereits einen Kurs besucht haben) statt. Die Kurse 1 und 2 für 8- bis 10-jährige Kinder sind freitags jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr und von 16.45 bis 17.45 Uhr.

Wer schon immer einmal hinter die Kulissen des IF schauen wollte oder sich über das Kursangebot informieren und beraten lassen will, hat beim Tag der offenen Tür am 22. September die Möglichkeit. Unter [www.if-mannheim.eu](http://www.if-mannheim.eu) finden sich alle Angaben zu den Kursen sowie die nötigen Anmeldeformulare. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0621/293-2846 oder per E-Mail an [sprachkurse@if-mannheim.eu](mailto:sprachkurse@if-mannheim.eu).

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADT MANNHEIM

Baurecht, Bauverwaltung  
und Denkmalschutz

### Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie unter

[www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de).

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bieter möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der E-Vergabepattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

### Bekanntmachung

(nach § 73 Abs. 6 Satz 2 VwVfG)

- Erörterungstermin -

Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 11 ff des Landesseilbahngesetzes (LSeilbG) i.V.m. §§ 72 ff des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG)

### Vorhaben:

Mannheim

Bau und Rückbau der Seilbahn BUGA Mannheim (Spinelli-Gelände – Luisenpark) einschließlich ökologischer Begleitmaßnahmen

1. Die Doppelmayr Seilbahnen GmbH hat die Planfeststellung für den Bau einer Seilschwebebahn beantragt, mit der im Zuge der 2023 in Mannheim stattfindenden Bundesgartenschau die Besucher der beiden, ca. 2 km voneinander entfernten liegenden und durch den Neckar getrennten, Ausstellungsflächen (Spinelli-Gelände und Luisenpark) befördert werden sollen. Nach der Bundesgartenschau soll die Seilbahnanlage komplett rückgebaut werden. Neben vorhabenähnlichen soll im Langgewinn auch eine vorhabenentfernere Ausgleichsmaßnahme realisiert werden.

2. Der Antrag auf Planfeststellung hat nach ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Mannheim vom 15.04.2021 in der Zeit vom 26.04.2021 bis einschließlich 25.05.2021 beim Bürgermeisteramt Mannheim zur Einsicht ausgelegt.

3. Einwendungen gegen den und Stellungnahmen zu dem ausgelegten Plan waren bis einschließlich 08.06.2021 vorzubringen.

4. Das Regierungspräsidium Karlsruhe als Planfeststellungsbehörde wird die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen und Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zum Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, am

Dienstag, den 19.10.2021 um 09.30 Uhr  
Kulturhaus Mannheim-Käfertal, Werner-Keller-Saal,  
Gartenstraße 8, 68309 Mannheim

in einer mündlichen Verhandlung erörtern. Die Verhandlung wird, sollte dies erforderlich werden, am Mittwoch, den 20.10.2021 um 09.30 Uhr fortgesetzt.

Der Einlass erfolgt jeweils ab 9.00 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Organisatorische Hinweise und Fragen
3. Erläuterung des Vorhabens
4. Planrechtfertigung
5. Anforderungen an die Seilbahn
6. Arbeitsschutz
7. Lärm
8. Sonstiger Immissionsschutz
9. Natur-/Artenschutz
10. Wasserrecht
11. Bodenschutz
12. Abfallrecht
13. Klima
14. Sonstige Umweltbelange
15. Barrierefreiheit
16. Eigentumsfragen
17. Leitungsfragen
18. Eisenbahnbelange
19. Straßenbahnbelange
20. Straßenverkehr/Straßenbau
21. Luftverkehr/Luftverkehr
22. Wasserstraßen
23. Feuerwehr- und Katastrophenschutz
24. Kampfmittel
25. Raumordnung
26. Sonstige Betroffenheiten
27. Alternativen
28. Sonstiges

Die Tagesordnung ist nicht verbindlich. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Verlauf der Erörterungsverhandlung können sich einzelne Themenblöcke auch verschieben.

5. Nach gegenwärtiger Einschätzung erscheint es wahrscheinlich, dass zum Zeitpunkt des Erörterungstermins noch Schutz-/Hygienemaßnahmen aufgrund der Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) erforderlich sind. Welche Maßnahmen dies sein werden, lässt sich augenblicklich aber nicht verbindlich feststellen, sondern ist abhängig von den dann maßgeblichen Rahmenbedingungen. Es muss aber damit gerechnet werden, dass

- Personen, die sich potenziell mit SARS-CoV-2 angesteckt haben, das Gebäude nicht betreten dürfen,

- Kontaktdaten vollständig und zutreffend zur Verfügung gestellt werden müssen,

- im gesamten Gebäude zu anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten ist,

- im gesamten Gebäude eine medizinische Gesichtsmaske oder eine Atemschutzmaske, die die Anforderungen des Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, getragen werden muss.

Informationen zu den für den Termin maßgeblichen Schutz-/Hygienemaßnahmen wird die Planfeststellungsbehörde rechtzeitig (ca. 1 Woche vor dem Termin) auf der unten genannten Internetseite einstellen.

Hinweise:

6. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Verhandlungsleitung kann anderen Personen die Anwesenheit gestatten, wenn kein Beteiligter widerspricht.

Ein Beteiligter kann verlangen, dass mit ihm in Abwesenheit anderer Beteiligter verhandelt wird, soweit er ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung seiner persönlichen oder sachlichen Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen glaubhaft macht.

7. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Vollmacht schriftlich nachzuweisen und zu den Akten zu geben.

8. Die durch Teilnahme am Erörterungstermin entstehenden Kosten können nicht erstattet werden (z.B. Fahrtkosten, Kosten eines Bevollmächtigten).

9. Entschädigungsansprüche, soweit über diese nicht im Planfeststellungsbeschluss dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern – soweit erforderlich – in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie weitere Informationen zur Planung sind in Kürze auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe „[www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)“ unter „Über uns / Abteilung 1 / Referat 17 – Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren“ abrufbar.

Regierungspräsidium Karlsruhe  
– Planfeststellungsbehörde –

### Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim GmbH Jahresabschluss 2020

Die Gesellschafterversammlung hat am 28. Juli 2021 den Jahresabschluss der Gesellschaft auf den 31.12.2020 festgestellt, den Lagebericht zur Kenntnis genommen und beschlossen, den im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 41.010,31 auf neue Rechnung vorzutragen. Der Abschlussprüfer der Gesellschaft, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 9. Juli 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht können bei der Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim GmbH, c/o Stadt Mannheim Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung, Zimmer 205, Rathaus E5, 68159 Mannheim zwischen dem 13. bis 28. September 2021 von Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr eingesehen werden.

Prof. Dr. Christof Hettich Verena Eisenlohr  
Geschäftsführung